

PIMP

your Landkreis!

**Lust auf Demokratie
und Beteiligung
im Landkreis
Limburg-Weilburg**

Das Original. Seit 2009.

WWW.PIMPYOURTOWN.DE





AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Was war Ihr schlechtestes Fach in der Schule?	Nutzen Sie Social Media? Wenn ja, welche Medien?	Wie finden Sie das Projekt und waren Sie vorher schon einmal in Projekten?	Sollte jede Gemeinde ein Jugendparlament haben?
Joachim Veyhelmann Kreistagsvorsitz	Latein.	Facebook und Instagram.	Sehr gut. Das System gilt für alle und zeigt, wo man Engagement und Motivation zeigen kann, und ich will den Schüler:innen zeigen, wie die Politik funktioniert.	Grundsätzlich dafür. Die Organisation muss nur funktionieren und man muss die jungen Menschen zum Parlament bringen.
Alicia Bokler Kreistagsmitglied	Englisch.	Ja, Facebook und Instagram hauptsächlich. TikTok habe ich für den Wahlkampf genutzt.	Das Projekt ist wichtig. Bei so etwas habe ich noch nie mitgemacht.	Das finde ich sehr wichtig.
Manuel Böcher Kreistagsmitglied	Musik, da ich sehr unmusikalisch bin.	Am Rande, ich bin aber eher ein Leser als ein Schreiber und nehme die Infos dort sehr gerne auf, kommuniziere aber eher selten über Social Media.	Unglaublich toll. Wie die Schüler sich zum einen mit ihrem Leben einbringen, aber auch mit welcher Leidenschaft sie diskutieren.	Definitiv ja, dies ist ein sehr wichtiges Instrument und ich kann es jeder Stadt und Gemeinde nur empfehlen. Deshalb bin ich glücklich, dass es bei uns eins gibt.
Valentin Bleul Kreistagsmitglied	Englisch.	WhatsApp und in geringem Umfang Facebook.	Sehr gut, denn junge Menschen müssen zur Politik hingebacht werden. Das ist nicht nur eine Sache der Alten, die in Rente sind.	Ja, zumindest einmal im Jahr sollten sie tagen, damit man auch auf die Bedürfnisse der jungen Menschen reagiert und die nötigen Mittel zur Verfügung stellt.
Michael Uhl Kreistagsmitglied	Eigentlich Englisch, jetzt habe ich eine Schwiegertochter, die in den USA wohnt. Mit ihr rede ich jetzt viel Englisch.	Nein, ich bin überhaupt nicht bei Facebook.	Also, bis jetzt finde ich es richtig klasse. Ganz tolle Schüler:innen, die sich Gedanken gemacht haben, wie sie sich einbringen können und Anträge gestellt haben.	Ich finde ja. Aber das sollte aus den Jugendlichen herauskommen, die das wollen.

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Kreistagsmitglieder

Ich freue mich sehr, dass das große dreitägige Planspiel „Pimp your Landkreis!“ mit dem Verein Politik zum Anfassen e.V. im Landkreis Limburg-Weilburg zu Gast war. Kommunalpolitik ist spannend, aber nicht immer einfach zu verstehen. Dabei ist doch gerade die Politik vor Ort ganz besonders geeignet, zu erfahren, dass die Umsetzung eigener Ideen möglich ist und zu erleben, dass die parlamentarische Demokratie handlungsfähig ist. 6 Schulklassen mit insgesamt 140 Schülerinnen und Schüler aus 6 verschiedenen weiterführenden Schulen unseres Landkreises (Leo-Sternberg-Schule Limburg, Tilemannschule Limburg, Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar, Heinrich-von-Gagern-Schule Weilburg, Freiherr-vom-Stein-Schule Hünfelden-Dauborn und Mittelpunktschule St. Blasius Dornburg-Frickhofen) hatten die große Chance, im Planspiel „Pimp your Landkreis!“ selbst in die Rolle von Politikerinnen und Politikern des Kreistages im Landkreis Limburg-Weilburg bzw. in die Rolle von regionalen Journalistinnen und Journalisten zu schlüpfen. So konnten die Jugendlichen Kommunalpolitik auf der Landkreis-Ebene einmal live und hautnah erleben und ihre eigenen Ideen einbringen. Die Idee, dieses Planspiel in unserem Landkreis durchzuführen, hatte Heike Lachnit, eine Lokaljournalistin aus unserer Region. Der Gedanke wurde vom Jugendbildungswerk Limburg-Weilburg aufgegriffen und im Rahmen eines eigenen kleinen Arbeitskreises weiterverfolgt. Beteiligt waren hier, außer dem Jugendbildungswerk und Heike Lachnit, die kommunale Jugend- und Schulsozialarbeit aus Limburg, Weilburg, Villmar und Hünfelden.

15 Mitglieder unseres Kreistages haben die Schülerinnen und Schüler als erfahrene Patinnen und Paten aus der Kommunalpolitik sehr engagiert unterstützt. Alle waren begeistert bei der Sache und die große fiktive Kreistagssitzung, geleitet von unserem „echten“ Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann, bildete den krönenden Abschluss. Die Jugendlichen hatten viele tolle Ideen, die der Kreispolitik im Nachgang zur Prüfung an die Hand gegeben wurden. Ich drücke die Daumen, dass die ein oder andere Idee auch in die konkrete Umsetzung gehen kann. Allen Beteiligten danke ich sehr herzlich für ihr Engagement im Rahmen dieses tollen Projektes und wünsche mir für die Zukunft auf jeden Fall eine Fortsetzung!



Herzlichst
Ihr



Michael Köberle
Landrat



WIR SIND DAS REDAKTIONS-TEAM

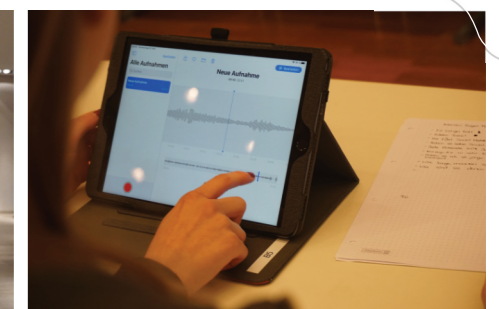
Im Redaktionsteam wurde das Projekt „Pimp Your Landkreis!“ alle drei Tage medial begleitet. Am ersten Tag wurde uns die Technik erklärt und ein wenig geübt. Am zweiten Tag haben wir Interviews mit Politiker:innen gedreht, Umfragen erstellt und überlegt, wie wir das Magazin gestalten. Am dritten Tag haben wir ein Intro und ein Outro gefilmt und die Sitzungen begleitet. Auch Social Media haben wir gemacht, sodass am Ende sogar ein Reel entstanden ist. Mit dem ganzen Material entstehen ein Film, eine Fotogalerie und das Magazin, das Ihr gerade lest.

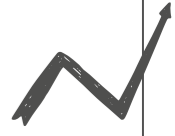
Viel Spaß!

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/limburg





1. CRASHKURS

Zu Beginn des ersten Tages haben alle Fraktionen und das Redaktionsteam Crashkurse gespielt. Beim ersten Spiel muss man bestimmte Aufgaben politischen Ebenen zuordnen (Bund, Land, Kreis, Kommune). Danach wurde herausgefunden, welche Voraussetzungen man erfüllen muss, um in den Kreistag gewählt zu werden. Beim letzten Spiel wurde ein Text vorgelesen und immer wenn ein Begriff genannt wurde, welcher etwas mit den Aufgaben des Kreistages zu tun hat, musste man Stopp rufen und erklären, weshalb dieser Begriff wichtig ist.



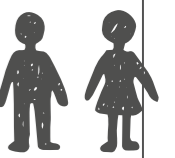
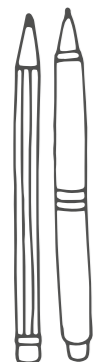
3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

In den Ausschusssitzungen trafen die Fraktionen zum ersten Mal aufeinander. Es wurde über die Anträge in den einzelnen Ausschüssen diskutiert und abgestimmt. Geleitet wurden die Ausschusssitzungen von echten Politiker:innen. Die Ausschusssitzung zeigt meist schon einmal ein Stimmungsbild zu bestimmten Anträgen, bevor diese im Kreistag behandelt werden.



2. AUSSCHUSS-AGs

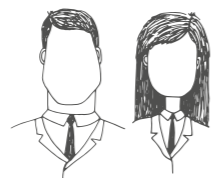
Der zweite Tag startete mit den Ausschuss-AGs, welche innerhalb der Fraktionen stattfanden. Dabei bekamen wir Besuch von echten Kreistagsmitgliedern, die dabei halfen, die Anträge noch einmal zu überarbeiten und zu verbessern. Es gab folgende Ausschüsse: Ausschuss für Umwelt, Energieversorgung, Klima und Landwirtschaft, Ausschuss für Jugend, Gesundheit und Sport, Ausschuss für Soziales, Familien, Frauen und Senioren, Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr und den Ausschuss für Schule, Aus- und Weiterbildung.



4. KREISTAGSSITZUNG

Zum Abschluss von „Pimp Your Landkreis!“ Limburg-Weilburg gab es eine große Kreistagssitzung. Dabei wurden die Anträge mit allen Fraktionen diskutiert und entschieden, ob die anwesenden Fraktionen wollen, dass diese umgesetzt werden. Geleitet wurde die Sitzung von dem echten Kreistagsvorsitzenden Joachim Veyhelmann. Die Abstimmungsergebnisse der Kreistagssitzung werden nach dem Projekt an die echte Politik weitergeleitet, um die Ideen und Forderungen der Schüler:innen im Kreistag vielleicht sogar zu beschließen und zu realisieren.

YES!



POSEN

Selfie Wahl gewonnen Wahl verloren Hundehaufen Antrag abgelehnt Lieblingsschauspieler



TAGESORDNUNG

Für alle Änderungsanträge und Abstimmungsergebnisse bitte einfach dem Link auf Seite 3 folgen.

- TOP 1: Mehr öffentliche Ladestationen
- TOP 2: Radwege an Kreisstraßen erweitern bzw. verbessern
- TOP 3: Kostenlose Busverbindung
- TOP 4: Lebensvorbereitender Unterricht
- TOP 5: Öffentliche Toiletten
- TOP 6: Kostenlose Nachhilfe an Schulen
- TOP 7: Sicherheitsabstand von neuen Feldern mit Pestiziden zu Dörfern
- TOP 8: E-Scooter Verleih
- TOP 9: Fahrradwege
- TOP 10: Grenzübergänge für Bus und Bahn
- TOP 11: Jugendclub
- TOP 12: Mehr Frauen/- und Behindertenparkplätze
- TOP 13: Freies W-Lan an öffentlichen Plätzen
- TOP 14: Beamerausstattung in Schulen
- TOP 15: Digitalisierung in den Schulen
- TOP 16: Abgesperrte Schulgelände
- TOP 17: Basketball und Fußballfelder
- TOP 18: Getränkeautomaten/Wasserspender an öffentlichen Orten aufstellen
- TOP 19: Solaranlagen an öffentlichen Gebäuden
- TOP 20: Mehr Ladestationen für E-Autos
- TOP 21: Pflicht für Grünstreifen an Feldern
- TOP 22: Hundepark im Landkreis
- TOP 23: Neue und bessere Freizeitaktivitäten für Jugendliche
- TOP 24: Sport- und Fitnesspark
- TOP 25: Lehrkraftprüfung/Fortbildung
- TOP 26: Öffentlicher Sportplatz im Landkreis
- TOP 27: Die bessere und schnellere Förderung von sozialen Projekten
- TOP 28: Bezahlung des Mittagessens an Schulen
- TOP 29: Gesünderes Essensangebot in Schulen
- TOP 30: Das Limburg-Weilburg Ticket für jeden Schüler (Kostenfrei)
- TOP 31: Mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- TOP 32: 10. Hauptschulklasse
- TOP 33: Schülertarife in Fitnessstudios
- TOP 34: Mehr Förderung für Vereine in kleinen Dörfern
- TOP 35: Mehr und bessere Spielplätze
- TOP 36: Wahlberechtigung ab 16 Jahren
- TOP 37: Öffentlich begehbbare Sporthallen
- TOP 38: Förderungen von Sportvereinen
- TOP 39: Genehmigte Mountainbike Trails im Wald
- TOP 40: Mehr überdachte Plätze zum Sitzen bauen im Landkreis
- TOP 41: E-Busse
- TOP 42: Wickeltische für Männer & Frauen frei zugänglich
- TOP 43: Jugendzentrum
- TOP 44: Mehr Mülleimer
- TOP 45: Mehr Straßenbäume bzw. Stadtgrün
- TOP 46: Lahnstar im ganzen Landkreis
- TOP 47: Mehr Spielplätze und Bikeparks
- TOP 48: Bikepark im Landkreis Limburg-Weilburg
- TOP 49: Laternen mit Solar
- TOP 50: Fahrkarten für alle Schüler
- TOP 51: Mehr Schulsozialarbeiter/innen für Probleme an der Schule
- TOP 52: Mehr Förderungen in Altersheimen
- TOP 53: Kostenlose Hygieneprodukte für Frauen
- TOP 54: Mehr Müllabfuhr in der Woche
- TOP 55: Ordentliche Straßen
- TOP 56: Mehr Ansprechpartner/innen für Kinder/Jugendliche mit privaten Problemen
- TOP 57: Rampen statt Treppen
- TOP 58: Erneuerbare Energien
- TOP 59: Mehr Natur um Schulen
- TOP 60: Vorstellung vom mehr medizinischen und kreativen Berufen
- TOP 61: Klimafreundliche Tage einführen
- TOP 62: Park mit Freizeitbeschäftigungen
- TOP 63: 9 € Tickets
- TOP 64: Mehr Solar auf neu gebauten Häusern
- TOP 65: Hilfe beim Suchen der Ausbildung
- TOP 66: Überdachte Sitzmöglichkeiten
- TOP 67: Mehr Jugend- und Sozialräume
- TOP 68: Sprachangebote an Schulen
- TOP 69: ÖPNV kostenlos für Rentner
- TOP 70: Verbot/Sanktionierung von Schottergärten
- TOP 71: Schülerkarte für Schwimmbäder und Kinos
- TOP 72: Sonntagsbusse
- TOP 73: Therapiestunde für Kinder
- TOP 74: Förderung des Ordnungsdienstes in Limburg-Weilburg
- TOP 75: Suizidprävention an Schulen





Federica
Leo
Finn
Araiz
Tizian
Okan
Finja
Mustafa
Eric
Luis
Niklas
Justin
Moritz
Johanna
Ben
Egor
John
Alina
Ismail
Chi-Mai
Lisa
Rand
Rico
Nicole
Marcel
Leon
Tom-Louis
Katharina
Leon
Jasmin

Felix
Velina
Aaron
Maximilian
Lena
Amina
Lea-Marie
Luca
Yannik
Niclas
Nils
Tiago

Hazal
Lennart
Alexander
Johanna
Janne
Sümmeye
Emily
Julien
Emma-Valentina
Ida
Jolina
Selina

Coralie
Lilly
Lukas
Benedikt
Anna
Lillija
Anna
Iasonas

Rosalin
Ebrar
Rona
Paulina
Finn
Julia
Lucy
Attila
Ole
Leopold
Ben
Tea

Linus
Emily
Julian
Jakob
Jolina
Laurence
Helena
Mohammed
Maximilian
Benjamin
Tim
Jonas

PIMP YOUR LANDKREIS! LIMBURG-WEILBURG 2022



Justin
Hanna-Sophie
Silas
Sophia
Joan
Julian
Annabella
Maximilian
Elmas

Justin
Hanna-Sophie
Silas
Sophia
Joan
Julian
Annabella
Maximilian
Elmas

Gabriel
Mohamed
Anahita
Marvin
Katharina
Amy
Amalija
Lena
Max

Niels
Mia
Altran
Josef
Mohamed
Lilly
Tashif
Jill
Giancarlo

Sally
Mirvan
Damra
Julian
Elina
Lilly
Alexander
Paula
Jamiel

Laurin
Alicia
Jonas
Mario
Lilly
Sofia
Ohannisian



WIR WAREN DABEI

Heinrich-von-Gagern-Schule, Weilburg
Mittelpunktschule (MPS) St. Blasius, Dornburg-Frickhofen
Freiherr-vom-Stein-Schule, Hünfelden-Dauborn
Leo-Sternberg-Schule, Limburg
Fürst-Johann-Ludwig-Schule, Hadamar
Tillemansschule, Limburg

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
(0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
politik@zumanfassen.de



KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Jugendbildungswerk Limburg-Weilburg
Dorothee Valentin, Bildungsreferentin
Schieide 43, 65549 Limburg a. d. Lahn
Tel.: 06431-296-118; Mail: jbw@limburg-weilburg.de

DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN SAGT:



Alec Gosewisch, Friedjof Ohms,
Jana Schumann, Katharina Hopf,
Liam Arnold, Lilly Töllner,
Lotte Krallinger, Michael Reineke

Weitere Informationen über das Planspiel, Bildergalerien und Videos unter www.pimpyourtown.de/limburg